

8.000 Besucher:innen beim „Schrammelklang“

Donnerstag, 20. Juli 2023

6 Festivaltage, 8.000 Besucher:innen, 150 Musiker:innen, 250 Ehrenamtliche, ein 40-köpfiges Festivalteam, sowie rund 60 Sonnenstunden ... so stellt sich die Bilanz des heurigen Schrammel.Klang.Festival in Zahlen dar.



Neue Wiener Concert Schrammeln © Stephan Mussil

Intendant und Regisseur Zeno Stanek spricht von „einer rekordverdächtigen 17. Ausgabe des Festivals, das rund 8.000 Besucher:innen ein hochkarätiges Spektrum an Schrammelklängen, Wienerliedern und Klezmer-Sounds bot – an zwei Wochenenden und bei absolutem Bilderbuch-Wetter“.

Das Schrammel.Klang.Festival, das sich um höchste musikalische Qualität rund um die österreichische Weltmusik und um ein entspanntes Genießen von Kunst in ursprünglicher Natur dreht, wurde heuer zum 17. Mal von 7. bis 16. Juli in Litschau rund um den Herensee veranstaltet.

Fulminanten Festivalabschluss stellte das Sonntagabend-Konzert im Herrenseetheater von **Diknu Schneeberger & Christian Bakanic Quartett** dar, das den Kontrapunkt zum rein weiblich besetzten Auftakt-Konzert der **Divinerinnen**, einem jungen Ensemble aus 7 Musikerinnen, bildete. Dazwischen reihten sich am **Schrammel.Pfad**, dem Herzstück des Festivals, so unterschiedliche Formationen wie **Kabane 13 & Christian Tesak**, **Die Steinbach & Wolfram Berger**, **Bratfisch**, das neue Duo **Kopf oder Zahel**, **Cobario** oder die beiden umjubelten Nachwuchsensembles **Neuklangschrammeln** bzw. **Vorstadtkollektiv** mit Kontragitarrist Paul Seifried, einem Schüler von Peter Havlicek.

Der „Botschafter der Schrammelmusik“, wie ihn Zeno Stanek in seinen einleitenden Worten zur Sonntagsmatinee im Herrenseetheater nannte, beschenkte die Festivalbesucher*innen mit **Peter Havliceks Geburtstagsmelange** und versammelte Wegbegleiter und Freunde. Gemeinsam mit **Robert Kolar**, **Marie-Theres Stickler**, **Katharina Hohenberger**, **Rudi Koschelu**, **Martin Zrost** u.a. wurden Havliceks Lieblings-Lieder und -Musikstücke vorgetragen. Natürlich waren beim Festival auch die **Neuen Wiener Concert Schrammeln** – zusammen mit **Karl Markovics** bzw. mit **Ernst Molden** – zu hören.

Der kleine, feine Klezmer-Schwerpunkt des heurigen Festivals mit **Mandys Mischpoche**, dem **Pleyte Trio** und dem **Vienna Klezmore Orchestra** fand bei den Besucher*innen viel Anklang. Ebenso die Kulinarik, die in Kombination mit dem Musikgenuss ein wesentliches Markenzeichen dieses Festivals ist. In der **Schmankerlgasse**, die heuer erstmals im Festivalzentrum im Litschauer Strandbad als neue Hauptgastronomie angeboten wurde, ergänzt sich abwechslungsreiche, bodenständige Kulinarik mit regionalem Flair.

Auch der **Schrammel.Express**, der jährlich am ersten Festivalsonntag unterwegs ist, kann einen Rekord für sich verzeichnen. An die 200 Reisende tuckerten mit der historischen Dampflok von Gmünd nach Litschau und wurden musikalisch vom **Duo Fuchsberger-Teufel** begleitet. Am Kulturbahnhof begeisterte **Wiener Brut feat. Wolfgang Linhart und Sascha Peres** rund um Sängerin Katharina Hohenberger.

Die Nachtwanderung am zweiten Samstag verlief bei klarem, dicht mit Sternen übersäten Juli-Himmel und klang bei dem Abschlusskonzert der **KK-Strings** aus.

(hst)



Nächste Veranstaltungen



Copyright 2023 | FORA Strategy & Communications GmbH | Schellinggasse 1/7, 1010 Wien
T +43 1 96 13 888 | www.fora-concept.com | office@prospect-news.at

[Impressum](#)
[Datenschutzerklärung](#)